

**Die Diva des Musicals („Cats“, u.v.m.) auf grosser Solo-Tournee**



**MILSTER SINGT MUSICAL**

Präsentiert vom **SAUERLAND KURIER**

**06.10.18 KULTURZENTRUM ARNSBERG-HÜSTEN**  
VVK Geschäftstelle Neheim oder [www.eventim.de](http://www.eventim.de) 01806/570070

**medi travel Reisestrümpfe – leichte Beine bei langem Sitzen**



Die Kompression nimmt definiert von der Fessel in Richtung Knie ab. medi travel unterstützt die Aktivität der Venen, die Beine fühlen sich leichter und entspannter an. Die Größe bestimmt sich nach dem Fesselmaß und der Länge des Unterschenkels. medi travel ist für Damen in Schwarz und Puder erhältlich sowie für Herren in Grau und Schwarz. Atmungsaktive Funktionsfasern bieten im Sommer hohen Tragekomfort.

Der medizinische Fachhandel (beispielsweise Sanitätshaus) bietet für venenlose Damen und Herren, die Wert auf schöne, gesunde Beine legen, auch die modischen mJ-1 Strümpfe mit Kompression. Sie geben ein wohltuendes, belebendes Gefühl von Energie und Leichtigkeit – auf Reisen, im Alltag und im Beruf bei langem Stehen und Sitzen.

**Informationenmaterial ist erhältlich im medi Verbraucher-service, Telefon 0921 / 912-750, E-Mail [verbraucher-service@medi.de](mailto:verbraucher-service@medi.de) (mit Händlertfinder)**

(mdd/me) Reisealltag für viele Urlauber: Stundenlanges Sitzen mit abgewinkelten Beinen und wenig Beinfreiheit. Oft fühlen sich die Beine und Füße müde und schwer an, die Schuhe drücken. Davon sind auch venenlose Menschen häufig betroffen. Die Lösung: medi travel Reisestrümpfe mit Kompression aus dem medizinischen Fachhandel, um mit entspannten Beinen zu reisen.

**SKAN-CLUB 60 plus 8-Tage-Seniorenreisen**

Standard-Leistungen: • Fahrt im Nichtraucherfernreisebus mit WC und Getränke-selbstservice • 7 Hotelübernachtungen inkl. HP • Willkommenscocktail • Reiseforum • Betreuung durch das SKAN-CLUB 60 plus-Team • Kofferservice im Hotel u. v. m.

- Kühlungsborn – ein ewiger Sommertraum**  
Inkl.: • Galabuffet sowie Mecklenburger Buffet (im Rahmen der HP) • Ortserkundungen • Gef. Wanderung n. Heiligendamms • Musikal. Abend • WLAN • Kurtaxe  
TERMINE: 01.07., 29.07., 26.08., 23.09., 30.09. u. 14.10.18
- Kleidod im Allgäu – Ammersee, Bodensee...**  
Inkl.: • Galabuffet sowie Allgäuer Spezialitätenbuffet (im Rahmen der HP) • Gef. Spaziergang d. Bad Wörishofen • Musikal. Abend; bis 18.08.18 (Rückk.)  
TERMINE: 01.07., 14.07., 04.08., 11.08., 01.09., 08.09., 29.09. u. 06.10.18
- Geestland – Helgoland, Cuxhaven, Hamburg...**  
Inkl.: • Kostenl. Nutzung des Wellnessbereiches m. Hallenbad u. Sauna; inkl. AUSFLÜGE: • Nordseeheilbad Cuxhaven u. Bremerhaven m. seinen „Havenwelten“ • Helgoland inkl. Fähre • Altes Land u. Hansestadt Hamburg  
TERMINE: 23.06., 21.07., 18.08. u. 13.10.18
- Königssee, Berchtesgaden, Salzburg, Wolfgangsee...**  
Inkl. AUSFLÜGE: • Salzkammergut m. der Mozartstadt Salzburg, Schloss Fuschl am Fuschlsee, Wolfgangsee m. dem „Weißen Rössl“ • Steirischer Bodensee m. Wasserfall u. in die Kur- u. Kaiserstadt Bad Ischl • Dachstein-Rundfahrt inkl. der Gletscherbahn (Sommercard)  
TERMINE: 24.06., 22.07., 19.08. u. 16.09.18
- Burg Eltz, Koblenz, Cochem, Rudesheim, Bernkastel, Trier...**  
Inklusive AUSFLÜGE: • Burg Eltz – Cochem – Schifffahrt Cochem – Bellstein • Koblenz – Loreley – Rudesheim • entlang der Mosel mit Trauben-Trarbach – Bernkastel – Trier  
TERMINE: 08.07., 29.07., 05.08., 26.08., 02.09., 23.09., 30.09. u. 21.10.18

Kostenl. Kunden-Service-Telefon: **0 800-123 19 19** tägl. 8 – 20 Uhr auch Sa + So

**BUCHUNG UND BERATUNG BEI:**  
Lennestadt: Reisetouristik Baumhoff; Hundemstr. 51, Tel.: 0 27 23-50 31, Arnsberg: Reismarkt am Dom; Neheimer Markt 15, Tel.: 0 29 32-2 60 18, Sudern: RB Thiemann; Hachener Str. 133, Tel.: 0 29 35-13 45, Meschede: Jotes Bus GmbH; Ostfeld 4, Tel.: 02934-8639012, RB TUI Travelstar; Kaiser-Otto-Platz 1A, Tel.: 02 91-2 02 55 60, Schmallenberg: Holiday Land Dünnebacke; Oststr. 7, Tel.: 0 29 72-49 21, Brilon: RB Via Soluna; Derkere Str. 2A, Tel.: 0 29 61-96 61 30, Marsberg: Holiday Land Gerlach; Hauptstr. 7, Tel.: 0 29 92-71 80, Finnentrop: First RB; Bamenöhler Str. 255, Tel.: 0 27 21-7 00 63, Bestwig: Müller Reisen GmbH & Co. KG; Oben auf der Wienthufe 8, Tel.: 0 29 05-12 11, Olsberg: Die Reiselaube; Ruhstr. 7, Tel.: 0 29 62-9 74 47 47, Esthete; Allotours Center; Hauptstr. 56, Tel.: 0 29 73-90 88 90, Winterberg: RB Leisse; Untere Pforte 5, Tel.: 0 29 81-70 35, Attendorn: Holiday Land RB; Niederste Str. 23, Tel.: 0 27 22-63 69 19, Olpe: RB Hajo Siewer; Jet-Tours GmbH; Martinstr. 17, Tel.: 0 27 61-94 44 11

[www.seniorenreisen.de](http://www.seniorenreisen.de) Veranstalter: SKAN-TOURS Touristik International GmbH, Gehrenkamp 1, 38550 Isenbüttel

# Erlebnis „Jakobsweg“

## 35-köpfige Wandergruppe aus dem Sauerland macht sich auf den Weg

Hochsauerland. „Auf dem Jakobsweg“ – das ist Paulo Coelho sehr persönliches Tagebuch seiner Pilgerreise nach Santiago de Compostela 1986. Als er sein Tagebuch verfasste waren noch nicht einmal 5000 Pilger im Jahr auf dem Jakobsweg unterwegs. Er ist der eigentliche Auslöser des Pilgerbooms, den viele in Unkenntnis dem TV-Entertainer Hape Kerkeling, der seinen Reisebericht erst 2009 veröffentlichte, zuschreiben. Im Jahre 2009 betrug die Pilgerzahl schon über 145.000 Personen. Gleichwohl feuerte er den

„Run“ aber nochmals an, sodass die Zahl 2017 bereits bei über 300.000 Pilgern lag. Der zertifizierte Wanderführer Ingobert Balkenhol aus Olsberg vom SGV Wanderferien machte sich jetzt zusammen mit einer 35-köpfigen Pilgergruppe aus dem gesamten Sauerland auf den Weg. Auf der zwölf-tägigen Reise legten sie an sechs Wandertagen insgesamt 118 Kilometer zurück. Was das Besondere am „Camino“ ist, verrät er der SauerlandKurier-Redakteurin Stefanie Reinelt.

**KURIER: Herr Balkenhol, warum pilgern immer mehr Menschen? Was ist der besondere Reiz?**

**Ingobert Balkenhol:** Pilgern kommt vom Lateinischen peregrinus. Das Wort bedeutet „fremd“ und „in der Fremde sein Heil suchen“. Schon im Mittelalter pilgerten die Menschen zu den verschiedensten Orten, weil sie sich eine wundersame Heilung von ihren Krankheiten oder auch um Vergebung ihrer Sünden erhofften. Bei heutigen Befragungen geben immer noch sehr viele Pilger die religiösen oder spirituellen Gründe als ihr Hauptziel an. Daneben treten neben sportlichen Gründen auch Selbsterfahrung oder einfach nur Neugier immer häufiger auf. Dem hat das Pilgerbüro der Kathedrale von Santiago Rechnung getragen und stellt den Pilgern, die nicht aus religiösen Gründen nach Santiago gepilgert sind, eine Urkunde aus, die ihnen eine „kulturelle Wallfahrt“ bescheinigt. Die Pilger aus religiösen oder spirituellen Motiven erhalten eine Pilgerurkunde, die Compostela.

**KURIER: Gibt es bestimmte Anforderungen an die Pilger, um eine Compostela zu bekommen?**



Die 35-köpfige Pilgergruppe aus dem Sauerland war sechs Tage auf dem „Camino Francés“ unterwegs.

**KURIER: Sind Sie vorher schon selbst gepilgert?**

**Ingobert Balkenhol:** Meine Frau Ursula Maria und ich waren schon an einigen Pilgerorten. Man könnte sagen, auf den Spuren der Heiligen gewandert. Von Paulus in der Türkei als Einzelreisende und in Griechenland mit der Pfarrgemeinde, Petrus in Rom mit der Gruppe des Grafschafter Heimatvereins, und letztes Jahr mit ihnen auf den Spuren des heiligen Antonius von Padua.

**KURIER: Und dann fehlte noch der Jakobsweg auf Ihrer Liste?**

**Ingobert Balkenhol:** Die SGV-Gesundheitswandlerer fragten uns, ob wir nicht einmal auf den Jakobsweg wandern könnten. Natürlich habe ich erst den hiesigen Jakobsweg im Sauerland angeboten, obwohl mir klar war, den meinen sie nicht. Also fing ich mit den Recherchen und Vorberreitungen an. Viele gute-meinte Ratschläge von heimischen Pilgern waren nicht

umsetzbar, da wir ja als eine größere Gruppe starten wollten und dies eine völlig andere Herangehensweise erfordert. Neben dem Alter waren auch noch diverse Wehwehen zu berücksichtigen. Ich habe mich dann doch lieber auf die Informationen der Kollegen im Arbeitskreis „Wanderferien“ des Sauerländischen Gebirgsvereins verlassen. Der Arbeitskreis „Wanderferien“ besteht aus einem Kreis zertifizierter und erfahrener Wanderführer. Sie setzen sich für die Interessen des SGV ein und handeln in seinem Auftrag. Ihr Ziel ist es, interessierten Wanderfreunden die Teilnahme an ausgeschrieben meist mehrtägigen Wanderferien unter Gleichgesinnten zu ermöglichen.

**KURIER: Wie ging es dann weiter?**

**Ingobert Balkenhol:** Nachdem die Tagesetappen, Rastplätze und Unterkünfte und alles weitere geplant war, wurde das Bus-Team Sauerland mit der Durchführung der Fahrt beauftragt. Die Wanderer, die mit zum Camino wollten, stiegen von Tag zu Tag zu. Als wir die Fahrt offiziell bekanntgaben, war sie am gleichen Tag schon ausgebucht. Die Anreise über Paris und Pamplona zum Camino erfolgte mit dem Bus. Dann ging es endlich auf die Strecke nach dem Kloster von Roncesvalles einen Besuch abgestattet hatten. Hier beginnt der spanische Teil des „Camino Francés“.

**KURIER: Wie sah ein „typischer“ Wandertag aus?**

**Ingobert Balkenhol:** Unsere Tagesetappen wurden mit



Der Wegweiser am Jakobsweg zeigt den Pilgern die Richtung an.

tags von einem kleinen Imbiss (Drei-Gänge-Menü mit Getränken) und einer Siesta unterbrochen. Abends erreichten wir mehr oder weniger abgekämpft unsere Unterkunft. Nach dem gemeinsamen Abendessen wurden die Eindrücke und Erlebnisse des Pilgerweges noch ausgetauscht und besprochen. Auch reifte die Erkenntnis, dass unsere Kilometerangaben wesentlich präziser waren, als die Kilometersteine am Wegesrand. Neben diversen Wegeverlaufänderungen, die bei den Kilometersteinen nicht geändert waren, neigten geschäftstüchtige Anrainer dazu, die Wegeführung zu ihren Verkaufsstellen zu leiten. Morgens ging es dann früh los zur nächsten Etappe. Zwei Mitreisende, ein Diakon und ein Religionslehrer, übernahmen das Morgenlob. Die nächsten beiden Etappen, mit je 25 Kilometern, forderten von den nicht so geübten Wanderern doch einiges an Selbstmotivation, die Ursula Maria und ich gerne unterstützten. Neben herrlichen Landschaften, mittelalterlichen Brücken, Kirchen und Klöstern sahen wir die gesamte Schönheit dieses Pilgerweges.

**KURIER: Was waren die Highlights Ihrer Wanderung?**

**Ingobert Balkenhol:** Die weiteren Etappen führten uns über den Aussichtspunkt Monte del Gozo, mit der Pilger-Bronze-Skulpturengruppe, Richtung Santiago, unserem letzten Wandertag zogen wir mit unserem Wimpel des SGV gemeinsam in die Kathedrale zur Pilgermesse ein. Wer schon einmal so eine Pilger-

messe, mit vielen Hundert Teilnehmern, miterleben durfte, weiß welche Ergriffenheit von ihr ausgeht. Traditionsgemäß danken die Pilger in der Gebetszeit Gott für die erlebten Erfahrungen während des Abenteuers „Camino“ und das Erreichen des Zieles. Wir durften die Verwendung des Botafumeiro (turibulum magnum), wie schon im Codex Calixtinus erwähnt, erleben.

**KURIER: Was ist ein Botafumeiro?**

**Ingobert Balkenhol:** Der Botafumeiro wird aufgrund der Menschenmassen, die sich in der Kathedrale versammeln, als Reinigungs-element benutzt. Diese Reliquie, die nach dem Auffüllen mit Kohle und Weihrauch mehr als 100 Kilogramm schwer ist, wird von acht Personen geschwenkt.

**KURIER: Das war das Ende Ihrer Reise?**

**Ingobert Balkenhol:** Nach der Messe wurde mit einem örtlichen Führer die Altstadt von Santiago de Compostela gemeinsam besichtigt. Nun blieb Ursula Maria und mir noch die freudige Aufgabe, bei einem feierlichen Galadinner, die Compostela an unsere Mitwanderer zu überreichen. Es ist für uns alle ein prägendes Erlebnis gewesen. Die Gemeinschaft dieser Wandergruppe war das Abenteuer „Camino“ wert. Die „Peregrinos“ des SGV sind wohlbehalten zurück und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr. Buen Camino!

**KURIER: Wie sah ein „typischer“ Wandertag aus?**

**Ingobert Balkenhol:** Unsere Tagesetappen wurden mit

# DER COUNTDOWN LÄUFT BALD STEIGT DIE GROSSE WM-GARTENPARTY!

Ab dem 14. Juni ist es soweit: Ganz Deutschland fiebert um die Verteidigung des Weltmeistertitels bei der Fußball-WM in Russland. Höchste Zeit also, die eigene Fußball-Party zu planen und Freunde und Nachbarn einzuladen!

**Was braucht es für einen gelungenen WM-Start?**

Auch wenn es uns bei spannenden Fußballmatches hoffentlich nicht auf den Stühlen halten wird, empfehlen sich bequeme Sitzmöglichkeiten – nicht zuletzt auch für die Verlängerung in der geselligen „dritten Halbzeit“, um Tore und Schiri-Entscheidungen noch einmal im Freundeskreis leidenschaftlich Revue passieren zu lassen. DÄNISCHES BETTENLAGER bietet dazu eine große Auswahl an Gartenmöbeln.

Ob aus Hartholz, im modernen Rattan-Look oder Alu-Design, viele Garnituren bieten genügend Platz für Freunde und Familie. Und muss die Party aus wittertechnischen Gründen nach innen verlagert werden: kein Problem! Bei DÄNISCHES BETTENLAGER gibt es viele tolle Einrichtungs- und Dekorideen für den Wohn- und Essbereich.

**Für das leibliche Wohl... braucht's eine zünftige Verpflegung.** Sehr praktisch sind hier die tragbaren Holzkohlegrills mit Schnellstartfunktion, die über Batterien oder einen USB-Anschluss die Holzkohle per Elektroheizung und Gebläse bei geringer Rauchentwicklung zum Glühen bringen. Da sich das Äußere dieser Grills nur wenig erhitzt, sind sie an nahezu jedem erdenklichen Ort sicher einsetzbar. Dazu kühle Getränke und

Vuvuzelas oder ähnliche Instrumente, um unser Team bestmöglich anzufeuern und der Spaß kann beginnen.

**Gartenmöbel, Fan-Artikel u.v.m.**

Passend zum Fußballsommer erweitert eine Auswahl an Fan-Artikeln das reichhaltige Angebot des Einrichtungs-fachmarktes. Aber auch Fußball-Muffel finden von Wohntextilien über Outdoor-Zubehör viele interessante Angebote für ihre Gartenparty. So geht es gut gerüstet in die WM 2018 – alle Produkte gibt es in den deutschlandweit über 950 Filialen von DÄNISCHES BETTENLAGER oder im Online-Shop unter [www.DaenischesBettenlager.de](http://www.DaenischesBettenlager.de). Wir wünschen viel Spaß!

**Das dürfen Möbelkäufer nicht verpassen!**

# Markenmöbel-Abverkauf

wegen Neugestaltung der Ausstellung!

## Teilweise bis auf den halben Preis und mehr reduziert!

**Möbel Markt Bestwig GmbH**  
EHRlich – PREISwert – LEISTungsstark

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr  
Do. bis 20.00 Uhr • Sa. 9.30-15.30 Uhr

59909 Bestwig, Bundesstr. 135 (B7)  
Tel. 029 04/ 97 17-0

[www.moebel-markt-bestwig.de](http://www.moebel-markt-bestwig.de)

Polstergarnituren - auch Stressless  
Stressless-Sessel  
Wohnwände  
Schlafzimmer  
Couchtische  
Küchen  
Vitrinen  
Essgruppen  
Fernsehessel

Gerne finanzieren wir Ihren Möbelkauf. Sprechen Sie mit uns.

32 Jahre